



Niederschrift

zur 19. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 07.11.2011

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Bartscher	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Börskens	Ratsmitglied
Herr Werner Bresser	Ratsmitglied
Herr Peter Cosack	Ratsmitglied
Frau Helga de Horn	Ratsmitglied
Herr Michael Peter Demmer	Ratsmitglied
Herr Josef Franz	Ratsmitglied
Herr Klaus Fürstenberg	Ratsmitglied
Herr Franz Gausemeier	Ratsmitglied
Herr Jan Walter Hammer	Ratsmitglied
Herr Friedrich Wilhelm Hülsemann	Ratsmitglied
Herr Gunter Gerd Köhler	Ratsmitglied
Herr Klaus Laufkötter	Ratsmitglied
Herr Antonius Michel-Kemper	Ratsmitglied
Frau Mechtild Niggemeier	Ratsmitglied

SPD-Fraktion

Herr Otto Brand	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brülle	Ratsmitglied
Frau Dr. Yasmine Freigang	Ratsmitglied
Herr Hans-Joachim Kayser	Ratsmitglied
Herr Thomas Morfeld	Ratsmitglied
Frau Andrea Müller	Ratsmitglied
Herr Christian Nernheim	Ratsmitglied
Frau Gabriele Oelze-Krähling	Ratsmitglied
Frau Sabine Pfeffer	Ratsmitglied
Herr Gunther Schmich	Ratsmitglied
Herr Martin Schulz	Ratsmitglied
Frau MdL Marlies Stotz	Ratsmitglied
Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied
Herr Hans Zaremba	Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Frau Annette Bergschneider	Ratsmitglied	
Herr Dr. Olav Freund	Ratsmitglied	
Herr Wilhelm Glarmin	Ratsmitglied	
Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	Ratsmitglied	
Herr Jakob Kuhnert	Ratsmitglied	bis einschl. TOP 13
Herr Dr. Bernd Neuhoff	Ratsmitglied	

BG-Fraktion

Herr Horst Fritsch	Ratsmitglied
Frau Andrea Heymann	Ratsmitglied
Herr Gisbert Kreß	Ratsmitglied
Herr Werner Langer	Ratsmitglied
Herr Hans-Dieter Marche	Ratsmitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Ratsmitglied	
Herr Berthold Niehage	Ratsmitglied	
Herr Wilhelm Rönna	Ratsmitglied	
Frau Cordula Ungruh	Ratsmitglied	außer TOP 1 + 2

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Eberhard Ballhorn	Ratsmitglied
Herr Hans-Günther Ostkamp	Ratsmitglied
Herr Christian Prahl	Ratsmitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns	Ratsmitglied
Herr Burkhard Wolfgang Trahm	Ratsmitglied

Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer Rainer Strotmeier		
FBL Klaus Vollmer		
FBL Wilfried Meschede		
FBL Heinrich Horstmann		
StA Birgit Rubart	Schritfführerin	
Franz Josef Brenke	Projektkoordinator	
FDL Klaus Weber		öS
GF Siegfried Müller		nöS
Herr Achim Hoffrichter		nöS

Entschuldigt fehlten:

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Axel Bohnhorst	Ratsmitglied
---------------------	--------------

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnete die Sitzung und hieß neben den Ratsmitgliedern insbesondere die zahlreich erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der

Presse willkommen. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorlag.

Aufgrund des großen Interesses an der Schulentwicklung am Gymnasium Schloss Overhagen schlug Herr Sommer vor, diesen Tagesordnungspunkt (TOP 9) in der Beratung vorzuziehen und direkt zu Beginn der Sitzung zu behandeln. Gegen diesen Vorschlag erhob sich kein Widerspruch.

Die Tatsache, dass TOP 9 vorrangig behandelt werden sollte, wurde von den Zuschauerinnen und Zuschauern mit Applaus bedacht. Daher wies Herr Sommer deutlich auf die Zuhörerrolle der Anwesenden im Zuschauerraum hin und bat hierfür um Verständnis. Beifall oder Unmutsbekundungen hätten daher zu unterbleiben.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 190 "Stirper Höhe"

hier: **a) Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung**

b) Satzungsbeschluss

276/2011

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Die Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- b) Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 190 „Stirper Höhe“ wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 06.10.2011 wird zugestimmt. Sie werden dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

Einstimmig zugestimmt bei 3 Enthaltungen

3. Überörtliche Prüfung der Stadt Lippstadt

284/2011

Die Ratsmitglieder nahmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

4. NKF-Gesamtabschluss (Kommunaler Konzernabschluss) der Stadt Lippstadt per 31.12.2009

hier: **Zuleitung an den Rat (Entwurf zur Bestätigung) zwecks Verweis an den Rechnungsprüfungsausschuss**

282/2011

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Rat nimmt den nach § 116 GO NRW aufzustellenden und als Anlage beigefügten Gesamtabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2009 (Entwurf zur Bestätigung durch den Rat) zur Kenntnis und verweist diesen zwecks Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss, der sich hierzu unmittelbar der örtlichen Rechnungsprüfung bedient.

Einstimmig zugestimmt

5. Gründung der Hellweg Energie GmbH durch die Stadtwerke Lippstadt GmbH
292/2011/1

Nachdem Herr Sommer eine Frage von Herrn Prahel beantwortet hatte, beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Der Rat der Stadt Lippstadt befürwortet nachdrücklich die Absicht der Stadtwerke Lippstadt GmbH, sich mit der neu zu gründenden Hellweg Energie GmbH um die in absehbarer Zeit auslaufenden Konzessionen für die Versorgung mit Strom und Gas vor allem in den Kommunen Anröchte, Erwitte und Geseke zu bewerben, dort weitere Vertriebsaktivitäten aufzunehmen und die örtlichen Energieversorgungsanlagen zu erwerben.
2. Deshalb stimmt der Rat folgenden Beschlüssen des Aufsichtsrates der Stadtwerke Lippstadt GmbH zu:
 - 2.1 Gründung der Hellweg Energie GmbH als 100 %-ige Tochter der Stadtwerke Lippstadt GmbH mit einem Stammkapital von (vorerst) 200.000 €, deren Gesellschaftszweck darin besteht, im Gebiet der Kommunen, mit denen ein entsprechender Konzessionsvertrag geschlossen wird, die Versorgungsnetze zu erwerben, sowie (vorab) mit der Versorgung der Bevölkerung und der gewerblichen Betriebe mit Energie (Strom, Gas) zu beginnen, und die zunächst vorrangig die Aufgabe hat, die Voraussetzungen für die Übernahme der Energieversorgungsanlagen zu schaffen und zu diesem Zweck Verhandlungen mit dem Netzeigentümer zu führen.
 - 2.2 Zum gegebenen Zeitpunkt kann der Gesellschafterkreis der Hellweg Energie GmbH dahingehend geändert werden, dass die Kommunen Erwitte, Geseke, Anröchte und/oder andere Gesellschafter werden, allerdings mit der Maßgabe, dass der Anteil der Stadtwerke Lippstadt GmbH mindestens 25,1 % beträgt.
 - 2.3 Abschluss des Gesellschaftsvertrages für die Hellweg Energie GmbH in der Fassung gemäß Anlage

Nicht wesentliche Änderungen des Gesellschaftsvertrages auf Grund von redaktionellen Anpassungen, von Vorgaben der Kommunalaufsicht oder aus sonstigen Gründen gelten als mitbeschlossen.

3. Die Gesellschafterversammlung der Hellweg Energie GmbH setzt sich aus den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Stadtwerke Lippstadt GmbH zusammen.
4. Die Vertreter der Stadt bzw. der Stadtwerke Lippstadt GmbH werden ermächtigt, alle zur Umsetzung der mit den vorgenannten Beschlüssen notwendigen Erklärungen abzugeben.
5. Dem Rat der Stadt Lippstadt sind alle wesentlichen Entscheidungen der Hellweg Energie GmbH und hier insbesondere zu den Modalitäten der Netzübernahmen sowie wesentliche Änderungen des Gesellschaftsvertrages (insbesondere Änderungen des Gesellschaftszweckes und der Gesellschafterstruktur) vorab zur Entscheidung vorzulegen.

Einstimmig zugestimmt

**6. Erweiterung der Fahrradstation am Bahnhof
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung
293/2011**

Herr Sommer und Herr Horstmann äußerten sich zu einem Hinweis von Herrn Kress. Im Anschluss daran nahm der Rat Bezug auf die Vorlage und beschloss:

Bei dem Auftragssachkonto (ASK) I 12071001-7853111 werden für die Erweiterung der Fahrradstation am Bahnhof überplanmäßig zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 90.000 € bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt einerseits durch zusätzliche Landeszuschüsse für die Erweiterung der Fahrradstation am Bahnhof bei dem ASK I 12071002-6811111 in Höhe von 31.000 €.

Die noch zu deckenden Restmittel in Höhe von 59.000 € werden bei den u.g. Baumaßnahmen wie folgt eingespart:

S 10000042-7852111	Ausbau der Landsberger Straße	41.000 €
S 30000002-7852111	Erneuerung der Fuß- und Radwegbrücke Wiedenbrücker Straße	<u>18.000 €</u>
		59.000 €

Einstimmig zugestimmt

**7. Wahl des Ortsvorstehers für den Stadtteil Eickelborn
320/2011**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Sommer den noch im Amt befindlichen Ortsvorsteher von Eickelborn, Herrn Anton Herbst, sowie den vorgesehenen Nachfolger, Herrn Antonius Schütte.

Der Rat nahm Bezug auf die Vorlage und beschloss:

Mit Ablauf des 30.11.2011 wird Herr Anton Herbst auf eigenen Wunsch als Ortsvorsteher aus dem Ehrenbeamtenverhältnis der Stadt Lippstadt entlassen.

Mit Wirkung vom 01.12.2011 wird Herr Antonius Schütte, Alter Postweg 33, 59556 Lippstadt, zum Ortsvorsteher für den Stadtteil Eickelborn gewählt.

Gleichzeitig wird Herr Antonius Schütte unter Berufung in das Beamtenverhältnis zum Ehrenbeamten der Stadt Lippstadt ernannt und mit der Erledigung von Geschäften der laufenden Verwaltung für das Gebiet des Stadtteils Eickelborn beauftragt.

Einstimmig zugestimmt

Im Anschluss an die Abstimmung dankte Herr Sommer Herrn Herbst für die geleistete Arbeit und gab seiner Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit mit Herrn Schütte Ausdruck.

8. Umbesetzung in Ausschüssen und Gremien

305/2011

Nachdem Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Marche und Ostkamp verschiedene Umbesetzungen beantragt hatten, beschloss der Rat:

Schul- und Kulturausschuss:

Herr
Heinz Gesterkamp (B90/Die Grünen)
Borlinghauser Str. 7
59557 Lippstadt wird als stellvertretendes Mitglied

benannt.

Aufsichtsrat GWL:

Anstelle von

Herrn
Hartmut Befeld wird

Frau
Irmgard Weber-Deluweit (B90/Die Grünen)
Grimmestr. 12
59555 Lippstadt als ordentliches Mitglied

benannt.

Stadtentwicklungsausschuss:
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss:

Herr
Hans Karliner (BG-Fraktion)
Schultzstr. 16
59555 Lippstadt wird als zusätzliches beratendes Mitglied

benannt.

Aufsichtsrat KWL:

Anstelle von

Herrn
Christian Prahel wird

Herr
Achim Zahn (CL-Fraktion)
Rebenweg 9
59555 Lippstadt als stellvertretendes Mitglied benannt.

Einstimmig zugestimmt

**9. Schulentwicklung am Gymnasium Schloss Overhagen;
hier: Anfrage der SPD-Ratsfraktion vom 21.10.2011
319/2011**

(Der Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen und direkt nach Eröffnung des öffentlichen Sitzungsteiles behandelt.)

Herr Sommer führte aus, dass vorgesehen sei, die Thematik ausführlich im Schul- und Kulturausschuss zu behandeln, über die von der SPD aufgeworfenen Fragen aber antragsgemäß durch die Mitteilungsvorlage für die Ratssitzung Auskunft gegeben werde. Er informierte darüber, dass mittlerweile zwei weitere Anträge, von der Ratsfraktion Die Linke und vom Schulverein, vorlägen.

Nachdem Herr Sommer die bisherige Entwicklung erläuternd zusammengefasst hatte, erhielt zuerst Herr Kayser als Antragsteller die Möglichkeit, sich zum Sachverhalt zu äußern.

Im Anschluss daran entwickelte sich eine umfangreiche Diskussion, an der sich neben den Herren Sommer und Kayser Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Marche, Bresser und Dr. Freund, Frau Stotz, die Herren Hammer und Bruns, Frau Pfeffer sowie die Herren Demmer, Prahel und Brenke beteiligten.

Im Rahmen der Diskussion wurde u. a. mehrfach herausgestellt, dass seitens der Politik eine frühzeitige Information bzw. ein Appell des Schulvereines erwartet worden wäre. Unterschiedlich eingeschätzt wurden die Information der

Fraktionsvorsitzenden und der Ablauf des Verfahrens.

Da dies innerhalb der Aussprache mehrfach angeführt wurde, stellte Herr Sommer nochmals klar heraus, dass seitens der Stadt Lippstadt keinerlei vertragliche Verpflichtungen oder Bürgschaften gegenüber dem Schulverein bestehen.

Herr Kayser informierte über gemeinsame Gespräche mit den Fraktionen der FDP, Bündnis 90/Die Grünen und der Christdemokraten Lippstadt. Ergebnis dieser Gespräche sei, dass sich die beteiligten Fraktionen dafür aussprechen würden, das Gymnasium Schloss Overhagen weiterhin zu unterstützen, sofern von Schulträgern, Eltern, Ehemaligen etc. ein tragfähiges Konzept entwickelt würde. In keinem Fall dürften aber Steuermittel für die Renovierung des Schlosses eingesetzt werden.

Während Herr Bruns dafür plädierte, die Kürzung der 80.000 € zurückzunehmen und ggf. auch die aus den Vereinbarungen des Erbbaurechtsvertrages entstehenden Kosten so lange seitens der Stadt Lippstadt zu zahlen, bis sie vom Schulträgerverein anderweitig subsidiär werden könnten, machte Herr Bresser deutlich, dass die CDU-Fraktion jeder Lösung gegenüber offen sei, die im Interesse der Schulentwicklung gefunden würde, während Herr Marche bei Vorlage eines schlüssigen Konzeptes durch die Schule auch die Rücknahme der Zuschusskürzungen ins Gespräch brachte.

Zum Abschluss der Diskussion äußerte sich Herr Brenke, der den Prozess entscheidend mit begleitet hatte und wies auf darauf hin, dass bereits sehr frühzeitig in einer Vorlage über mögliche Konsequenzen aus der Zuschusskürzung informiert wurde. Zudem machte er deutlich, dass es jetzt darum gehen müsse, die notwendigen Entscheidungen sehr umgehend zu treffen, da eine längerfristige Hängepartie für keine Schule förderlich sei.

Nachdem Herr Sommer auf die weitere Behandlung der Thematik im Schul- und Kulturausschuss, dem Haupt- und Finanzausschuss sowie im Rat hingewiesen und sich bei den Zuhörerinnen und Zuhörern für ihr Interesse und ihre Geduld und Disziplin bedankt hatte, nahmen die Ratsmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Im Anschluss an die Beratung zum Tagesordnungspunkt 9 wurde die Sitzung in der Zeit von 19:30 – 19:40 Uhr unterbrochen.

10. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung

Es lagen weder Fragen der Ratsmitglieder noch Berichte der Verwaltung vor.

Ende des öffentlichen Teils um 19:55 Uhr.

gez.
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin

